

Wilhelm Meyer-Jlschen / Verlagsbuchhandlung / Stuttgart

Ⓜ

Hermann J. Losch

Unerwartete Geschichten

Kann wieder
geliefert werden.

Roter Verlangzettel.

Der jiddische Dichter Scholem Alejchem ist gestorben!

Einige Urteile aus den Nachrufen:

Berliner Tageblatt: „... Durch das Prisma seines gesunden, gutmütigen Humors bekam die freudlose jüdische Welt eine besondere Tiefe und einen besonderen Sinn.“

Vossische Zeitung: „... Scholem Alejchem war der beliebteste und am meisten gelesene jiddische Schriftsteller. Seine Werke wurden übersetzt ins Hebräische, Russische und Deutsche. In deutscher Sprache erschien ein Bändchen Erzählungen

„Die verlorene Schlacht“,
die einzige deutsche Buchausgabe
seiner humoristischen Erzählungen.

Pappband	M. 2.—	1.50	1.40	7/6
Leinen	M. 3.—	2.25	2.10	7/6

Jüdischer Verlag ^{G.m.} _{b. H.} Berlin W.15

Im Kenien-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

ist soeben erschienen:

Ⓜ

Brausewetter

Eine kritische Studie von

Ernst Ewert

Mark 1.—

Der durch seine Novellenbände „In Glanz und Leuchten“ und „Bei den Unseligen“ bekannte Verfasser beschäftigt sich kritisch mit Brausewitters verfehltem Roman „Don Juans Erlösung“, wendet sich in temperamentvoller Weise gegen die Verquickung von Kanzel und Kunst und gelangt zu der Mahnung an den Pfarrer Brausewetter: „Fort von der Kanzel!“